

## Teil 2: **Gegenmacht bilden**

### Zur Rolle des Staates im neoliberalen Kapitalismus

Sa, **28.06.2008** **Das Programm**

- 9<sup>30</sup> Uhr** Begrüßung, Rückblick, Einführung
- 10<sup>00</sup> Uhr** **Erfahrungen von Macht, Ohnmacht u. Gegenmacht bei den Protestaktionen in Heiligendamm**
- 11<sup>00</sup> Uhr** **Allmacht der Wirtschaft – Ohnmacht des Staates?**  
**1.** Rolle des Staates im neoliberalen Kapitalismus
- 12<sup>30</sup> Uhr** Mittagspause (Selbstversorgung/Weltwirtschaft)
- 14<sup>00</sup> Uhr** **2.** Gemeinsame und widerstrebende Interessen von Staat und Wirtschaft
- 15<sup>30</sup> Uhr** **Gegenmacht im sozialen Widerstand**
- bürgerliche Emanzipation und Überwindung von Ohnmachtsgefühlen
  - Quellen der eigenen Kraft
  - Zielrichtung und Zielgruppen
  - wirksame Netzwerke
- 16<sup>30</sup> Uhr** **Perspektiven für die sozialen Bewegungen**
- 17<sup>00</sup> Uhr** Ende der Tagung

SOZIALFORUMTAGE  
22.- 29. JUNI 08

850  
**UNSER  
MÜNCHEN**

wie es war  
wie es ist  
wie es sein könnte

sozial  
forum  
MÜNCHEN

**Kleidertausch:** Ökologisch, gut und ziemlich clever!  
So, **22.06.** '08 ab **12<sup>00</sup> Uhr** im **EineWeltHaus**  
veranstaltet vom NordSüd Forum, Schwanthalerstr. 80

**Siemens & Co:**  
Globale Produktion – Lokaler Arbeitsplatzabbau  
Mi, **25.06.** '08, **19<sup>00</sup> Uhr**, **EineWeltHaus**, Eintritt **3.-**

**850 Jahre München:**  
Armut und Reichtum – damals und heute  
Do, **26.06.** '08, **19<sup>00</sup> Uhr**, **EineWeltHaus**, Eintritt **3.-**

**Frauen in der Räterepublik:** Brotmarken & Rote Fahnen  
Eine Lesung mit der Autorin Christiane Sternsdorf-Hauck  
Fr, **27.06.** '08, **19<sup>00</sup> Uhr**, **KDA**, Schwanthaler 91, Eintritt **3.-**

**EineWeltHaus-Aktionstag:**  
„Ich will schöne Wirklichkeiten, nicht Träume“  
Lesung George Bernard Shaw  
So, **29.06.** '08, **14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr**, **EineWeltHaus**, 2 x 30 Min.

## Teil 2: **Gegenmacht bilden**

### Zur Rolle des Staates im neoliberalen Kapitalismus

Sa, **28.06.2008** **Das Programm**

- 9<sup>30</sup> Uhr** Begrüßung, Rückblick, Einführung
- 10<sup>00</sup> Uhr** **Erfahrungen von Macht, Ohnmacht u. Gegenmacht bei den Protestaktionen in Heiligendamm**
- 11<sup>00</sup> Uhr** **Allmacht der Wirtschaft – Ohnmacht des Staates?**  
**1.** Rolle des Staates im neoliberalen Kapitalismus
- 12<sup>30</sup> Uhr** Mittagspause (Selbstversorgung/Weltwirtschaft)
- 14<sup>00</sup> Uhr** **2.** Gemeinsame und widerstrebende Interessen von Staat und Wirtschaft
- 15<sup>30</sup> Uhr** **Gegenmacht im sozialen Widerstand**
- bürgerliche Emanzipation und Überwindung von Ohnmachtsgefühlen
  - Quellen der eigenen Kraft
  - Zielrichtung und Zielgruppen
  - wirksame Netzwerke
- 16<sup>30</sup> Uhr** **Perspektiven für die sozialen Bewegungen**
- 17<sup>00</sup> Uhr** Ende der Tagung

SOZIALFORUMTAGE  
22.- 29. JUNI 08

850  
**UNSER  
MÜNCHEN**

wie es war  
wie es ist  
wie es sein könnte

sozial  
forum  
MÜNCHEN

**Kleidertausch:** Ökologisch, gut und ziemlich clever!  
So, **22.06.** '08 ab **12<sup>00</sup> Uhr** im **EineWeltHaus**  
veranstaltet vom NordSüd Forum, Schwanthalerstr. 80

**Siemens & Co:**  
Globale Produktion – Lokaler Arbeitsplatzabbau  
Mi, **25.06.** '08, **19<sup>00</sup> Uhr**, **EineWeltHaus**, Eintritt **3.-**

**850 Jahre München:**  
Armut und Reichtum – damals und heute  
Do, **26.06.** '08, **19<sup>00</sup> Uhr**, **EineWeltHaus**, Eintritt **3.-**

**Frauen in der Räterepublik:** Brotmarken & Rote Fahnen  
Eine Lesung mit der Autorin Christiane Sternsdorf-Hauck  
Fr, **27.06.** '08, **19<sup>00</sup> Uhr**, **KDA**, Schwanthaler 91, Eintritt **3.-**

**EineWeltHaus-Aktionstag:**  
„Ich will schöne Wirklichkeiten, nicht Träume“  
Lesung George Bernard Shaw  
So, **29.06.** '08, **14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr**, **EineWeltHaus**, 2 x 30 Min.

Im Rahmen der Sozialforumstage in München vom 22. bis 29. Juni 2008 findet u.a. statt:



## Das Ganze verändern. Teil 2

**Wenn es im Kapitalismus keine Alternativen gibt, brauchen wir Alternativen zum Kapitalismus.**

Unter diesem Motto fand beim ersten Sozialforum in Deutschland ein Workshop statt, der von H. Böttcher, P. Schönhöffer und M. Herndlhofer vom Ökumenischen Netz Rhein-Mosel-Saar veranstaltet wurde, und danach auch in München großen Anklang fand. Bei diesem ersten **Workshop zum Nachdenken über Kapitalismus und Widerstand** im März 2006 untersuchten wir v.a. den Absolutheitsanspruch des Kapitalismus und seine Auswirkungen auf die Gesellschaft und den Staat.

Nun also folgt **Teil 2: Gegenmacht bilden**

Zur Rolle des Staates im neoliberalen Kapitalismus

Am Samstag, den **28. Juni 2008**, 9<sup>30</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr im **EineWeltHaus** – in der Schwanthalerstraße 80 findet der **2. Teil** des Seminars statt, veranstaltet vom **Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus**, vom **Münchner Friedensbündnis** und **Pax Christi**.

In Heiligendamm im Juni 2007 haben DemonstrantInnen die Staatsmacht zu spüren bekommen. Offensichtlich ist der neoliberale Staat alles andere als schwach und die Politik alles andere als ohnmächtig.

Anknüpfend an die aktuellen Refahrungen ist weiterführend zu fragen: Wie strukturiert und legitimiert sich Herrschaft im neoliberalen Kapitalismus? Was lässt sich daraus lernen, wenn wir die Rolle des Staates im Kontext der Geschichte des Kapitalismus näher bestimmen, wo das Verhältnis von Markt und Staat mittlerweile die Symbiose eines „transnationalen Kapitalstaates“ (André Gorz) angenommen hat? Sitzen wir also einem illusionären Bewusstsein auf, wenn wir uns ständig als Lobbyisten und Bittsteller an die Staatsgewalt wenden?

Was aber folgt an alltagspolitischen und strategischen Konsequenzen aus derlei Analysen und Einschätzungen? Wie entwickelt sich ein intelligenter Widerstand, der über unsere gefühlte Ohnmacht hinausführt? Wie bilden wir aufklärend, emanzipatorisch und plural wirksame Netzwerke der Gegenmacht und arbeiten mit an Zonen befreiten Lebens?

**Programm siehe Rückseite**

Im Rahmen der Sozialforumstage in München vom 22. bis 29. Juni 2008 findet u.a. statt:



## Das Ganze verändern. Teil 2

**Wenn es im Kapitalismus keine Alternativen gibt, brauchen wir Alternativen zum Kapitalismus.**

Unter diesem Motto fand beim ersten Sozialforum in Deutschland ein Workshop statt, der von H. Böttcher, P. Schönhöffer und M. Herndlhofer vom Ökumenischen Netz Rhein-Mosel-Saar veranstaltet wurde, und danach auch in München großen Anklang fand. Bei diesem ersten **Workshop zum Nachdenken über Kapitalismus und Widerstand** im März 2006 untersuchten wir v.a. den Absolutheitsanspruch des Kapitalismus und seine Auswirkungen auf die Gesellschaft und den Staat.

Nun also folgt **Teil 2: Gegenmacht bilden**

Zur Rolle des Staates im neoliberalen Kapitalismus

Am Samstag, den **28. Juni 2008**, 9<sup>30</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr im **EineWeltHaus** – in der Schwanthalerstraße 80 findet der **2. Teil** des Seminars statt, veranstaltet vom **Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus**, vom **Münchner Friedensbündnis** und **Pax Christi**.

In Heiligendamm im Juni 2007 haben DemonstrantInnen die Staatsmacht zu spüren bekommen. Offensichtlich ist der neoliberale Staat alles andere als schwach und die Politik alles andere als ohnmächtig.

Anknüpfend an die aktuellen Refahrungen ist weiterführend zu fragen: Wie strukturiert und legitimiert sich Herrschaft im neoliberalen Kapitalismus? Was lässt sich daraus lernen, wenn wir die Rolle des Staates im Kontext der Geschichte des Kapitalismus näher bestimmen, wo das Verhältnis von Markt und Staat mittlerweile die Symbiose eines „transnationalen Kapitalstaates“ (André Gorz) angenommen hat? Sitzen wir also einem illusionären Bewusstsein auf, wenn wir uns ständig als Lobbyisten und Bittsteller an die Staatsgewalt wenden?

Was aber folgt an alltagspolitischen und strategischen Konsequenzen aus derlei Analysen und Einschätzungen? Wie entwickelt sich ein intelligenter Widerstand, der über unsere gefühlte Ohnmacht hinausführt? Wie bilden wir aufklärend, emanzipatorisch und plural wirksame Netzwerke der Gegenmacht und arbeiten mit an Zonen befreiten Lebens?

**Programm siehe Rückseite**